

der Angehörigen der Intelligenz über die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Produktionsaufgebot.

Die Rechenschaftslegung hat eine große Bedeutung für die Qualifizierung und die Erhöhung des sozialistischen Bewußtseins aller Werktätigen im Betrieb, weil hier an Hand der Ergebnisse der eigenen Arbeit die Wirkungsweise der objektiven ökonomischen Gesetze, die Rolle von Wissenschaft und Technik bei der Lösung unserer ökonomischen Aufgaben und die überragende Bedeutung des ökonomischen Nutzeffektes jeglicher Art usw. verdeutlicht werden kann. Durch die Teilnahme des Parteisekretärs an der Rechenschaftslegung wird die Orientierung der Parteileitung und der Grundorganisation zur Festlegung der eigenen Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit wesentlich erleichtert.

Worauf sich die Parteikontrolle konzentrieren soll

Es wird häufig die Frage gestellt, auf welche Probleme sich die Parteiorganisation und ihre Leitung im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Auswertung einer Rechenschaftslegung des Leiters vom Standpunkt der parteimäßigen Kontrolle konzentrieren soll. Diese Frage ist angesichts der Fülle der betrieblichen Einzelaufgaben berechtigt. Generell ist dazu zu sagen, daß die Parteiorganisation und ihre Leitung solche Schwerpunktaufgaben und Kennziffern unter feste Kontrolle nehmen müssen, von denen die allseitige Erfüllung des Planes weitgehend abhängig ist und in denen sich der ökonomische Prozeß des Betriebes am umfassendsten widerspiegelt. Dazu gehören:

1. Die wichtigsten Aufgaben des Planes Neue Technik nach Umfang, Terminen und Erreichung des geplanten ökonomischen Nutzeffektes. Es ist von größter Bedeutung, daß sich hier die Parteiorganisation nicht nur auf den TOM-Plan, der nur ein Teil des Planes Neue Technik ist, konzentriert. Sie muß die Erfüllung aller Teile des Planes Neue Technik unter Kontrolle halten, insbesondere den Plan der Forschung und Entwicklung, den Plan der Standardisierung, den Plan der Mechanisierung und Automatisierung, den Plan zur Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion und zur Anwendung neuer technischer Verfahren u. a.

2. Die Anwendung von Bestwerten und die Einführung von Zeitnormativen sowie die Erfüllung des Planes der Normenarbeit, der auf dem Plan Neue Technik aufbauen muß.

3. Die Kennziffern für die Entwicklung der Arbeitsproduktivität, der Selbstkostensenkung und des Durchschnittslohnes, ferner die Erfüllung der Staatsplanpositionen, die Qualitätskennziffern, die Exportplanerfüllung und schließlich die Erfüllung des Planes der Brutto- und Warenproduktion.

4. Die differenzierten Schwerpunkte, die der Volkswirtschaftsrat der DDR für die verschiedenen Industriezweige entsprechend ihrer Eigenart und volkswirtschaftlichen Bedeutung zur Weiterführung des Produktionsaufgebotes als Orientierung festgelegt hat. Hier geht es zum Beispiel darum, in den Gießereien die Gießverluste maximal zu senken und die Ausschußproduktion auf ein Minimum zu reduzieren. In der Elektrotechnik sind die Anstrengungen zum Beispiel auf die Einführung neuer Technologien und Verfahren zu richten, wie Übergang zur spanlosen Formgebung, Anwendung moderner Gießverfahren, Einsatz von Sinter-Genaupreßteilen, Einführung von automatischen Meß- und Kontrollmethoden usw.

Es kommt also darauf an, daß jetzt die Parteiorganisationen entsprechend den Beschlüssen des 14. und 15. Plenums vor allem die Aufgaben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie die qualitativen Kennziffern der Planerfüllung unter Kontrolle nehmen und sich nicht mit der rein